



## Holzmann ist Rekord-Metaller

IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben ehrt ihre Jubilare

Von Siegfried Großkopf

FRIEDRICHSHAFEN - In einer eindrucksvollen Jahresabschlussfeier hat die IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben am Freitagabend im Ludwig-Dürr-Saal des Graf-Zeppelin-Hauses langjährige Mitglieder geehrt. Rekord-Metaller ist der 86-jährige Hermann Holzmann, der sich vor 70 Jahren als 16-Jähriger der IG Metall anschloss. Insgesamt standen 368 Gewerkschaftler für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Gewerkschaftszugehörigkeit zur Ehrung an.

„Gewerkschafter zu sein, bedeutet, für eine gerechte Sache zu kämpfen, unser Werkzeug ist die Solidarität“, rief der Erste Bevollmächtigte Enzo Savarino in den fast voll besetzten Saal, und die zweite Bevollmächtigte Helene Sommer erinnerte an die zwei großen Tarifrunden 2018, die man erfolgreich bestritten hat.

Für Enzo Savarino steht unter den Gewerkschaftszielen die Arbeitssicherheit, der Erhalt guter Arbeitsbedingungen, gute Arbeitsplätze mit der entsprechenden Qualifizierung und die unbefristete Übernahme Ausgebildeter an vorderster Stelle. „Jahr für Jahr sorgen wir dafür, dass Arbeit nicht entwertet wird“, hob er hervor. „Unsere Chance liegt in der Kraft der Solidarität“, forderte er von der Politik eine sichere Rentenpolitik und das Heranziehen auch der Reichen. Der Erste Bevollmächtigte geißelte den „europaweit gefährli-

chen Aufschwung der Populisten“. Deren Anhänger seien menschenfeindlich, die Erreichten zurückdrehen wollten. Tatsächlich, so Savarino, haben ausländische Kolleginnen und Kollegen das Land stärker gemacht. Die Politik forderte er auf, nicht rechten Parolen nachzugeben.

### Dank an Heidi Obermeier

Der besondere Dank galt Heidi Obermeier von der IG Metall-Geschäftsstelle in Friedrichshafen für deren 40-jähriges Engagement. „Hätten wir solche Leute nicht, wären wir nur halb so stark“, lobt Savarino die Kollegin, die auch den Jahresabschluss organisiert hatte.

In der Folge versetzten Laudatoren in die Zeit, als die Jubilarinnen und Jubilare in die IG Metall eingetreten sind. Gabriele Süß-Köstler tat das für die frühere MB Guss vor 25 Jahren, als 1993 „Sozialabbau“ als Unwort des Jahres gewählt wurde. Martin Kleebusch für die „40er“ in deren Eintrittsjahr 1978, als erstmals Ehefrauen ohne Einwilligung ihres Ehemannes arbeiten durften. Vor 50 Jahren, im Jahr 1968, wurde die Mehrwertsteuer eingeführt, gab es den „Prager Frühling“, Demonstrationen gegen den Vietnam-Krieg und die 40-Stunden-Woche wurde durchgesetzt, blickte Kleebusch zurück. „Wir leben auf einer Erde, und die Menschen, die zu uns kommen, sind eine Bereicherung, keine Gefahr“, wandte sich auch ZF-Betriebsrats-

chef Achim Dietrich gegen dumpfe Parolen, die gerade Konjunktur haben. Er zeichnete die Jubilarinnen und Jubilare aus, die vor sechs Jahrzehnten, im Jahr 1958, in die IG Metall eingetreten waren, als die Arbeitswoche noch 45 Stunden betragen hat und „Urlaub in Italien in Mode gekommen war“.

Achim Dietrich lobte die IG Metall dafür, die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern und sich der Aufgabe zu stellen, Verantwortung für die nächste Generation zu tragen. Dank sagte er den langjährigen Mitgliedern, heute auf dem Fundament ihrer erkämpften Erfolge stehen zu können. „Danke für eure Solidarität und euren Kampf“, rief er in den Saal. Enzo Savarino tat sich in

der Folge schwer mit einer Laudatio auf Hermann Holzmann, der vor 70 Jahren zur IG Metall kam. Denn das Jahr 1948 war die Zeit nach einer Kindheit unter Faschismus und Kriegsleiden und vor Gründung der Bundesrepublik. „Du bleibst ein Beispiel, in so einer Zeit in die Gewerkschaft einzutreten“, zeigte sich Savarino tief beeindruckt. Insgesamt gibt es bei der IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben drei Mitglieder mit einer 70-jährigen Zugehörigkeit.

Die Sängerin „thabile“ aus Südafrika sorgte mit ihren drei Musikern dafür, dass der musikalische Part ein ganz besonderer wurde und beim Jahresabschluss der IG Metall auch im Rhythmus begeistert geklatscht und getanzt wurde.



Die Bevollmächtigten Helene Sommer und Enzo Savarino ehren Hermann Holzmann, der im Jahr 1948 in die IG Metall eingetreten ist. FOTO: SIG